

Gemeinde Martfeld

Auskunft erteilt: Christa Gluschak

Telefon: 04252/391-415

Datum: 30.09.2014



B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage Nr.: Ma-0082/14

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	14.10.2014	nicht öffentlich
Rat	22.10.2014	öffentlich

Betreff:

Flurbereinigung in Martfeld

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über ein mögliches Flurbereinigungsverfahren in Martfeld zur Kenntnis.

Der Verwaltungsausschuss spricht sich, vorbehaltlich des später vorzulegenden Maßnahmenkonzeptes, für eine finanzielle Beteiligung an einem Flurbereinigungsverfahren aus. Die Beteiligung soll zwischen 10 – 15 % der Gesamtkosten liegen.

Sachverhalt/Begründung:

Nachdem es im Vorfeld erste Gespräche mit den Ortsvertrauenslandwirten aus Martfeld zum Thema Flurbereinigung gegeben hat, fand am 25. September 2014 eine Informationsveranstaltung statt. Hierzu hatte das Landvolk seine Mitglieder, den Gemeinderat und die Verwaltung geladen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden von Herrn Schönfelder vom ArL Sulingen diverse Erläuterungen zu einer möglichen Flurbereinigung in Martfeld gegeben. Die Ausführungen sind der Vorlage als Anlage beigefügt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde deutlich, dass es eine Flurbereinigung nur im Einvernehmen mit der Landwirtschaft geben wird, da diese maßgeblich an den Kosten beteiligt sind. Grundsätzlich ist es so, dass die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten (25 % der Gesamtkosten) von den Grundstückseigentümern aufzubringen sind.

In fast allen Flurbereinigungsverfahren ist so, dass sich Grundstückseigentümer und Gemeinde die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten teilen. Dieses ist schon daher begründet, dass nach einem Ausbau des Wegenetzes erhebliche Unterhaltungskosten eingespart werden können. Ein abschließender Beschluss hierzu ist jedoch erst dann erforderlich, wenn ein Maßnahmenkonzept erstellt und die anfallenden Kosten ermittelt wurden. Hiermit ist nicht vor 2016/2017 zu rechnen.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung wurde deutlich, dass sich die Landwirte ein Signal der Gemeinde wünschen, inwieweit diese sich an den Kosten beteiligen.

Aus diesem Grund sollte bereits jetzt, vorbehaltlich des später vorgelegten Konzeptes, eine grundsätzliche Entscheidung über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde gefällt werden.

Christa Gluschak

Horst Wiesch

Anlage

Infoveranstaltung Flurbereinigung